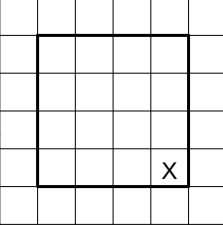


Biotopname Kleiner Biotopkomplex südöstlich Dietrichshof				TK10 0 4 0 5 - 4 2 3 - 4 0 1 0			
Standort / Geologie vermoorte Senke/Grundmoräne				Anschluß in TK -			
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 3 0 0		Gemeinde / Stadt Warnow		Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 3 7			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow		Größe in ha 0		Bild-Nr. 0 8 1 7			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05260		min. Länge in m		3 5 2 6			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		max. Breite in m					
		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil					
		NLP		FND			
		NSG		BR			
		ND		FnB			
				FiB			
				FFH-Geb.			
				Wald-Totalreservat			
Hauptcod.		Nebencode				Überlagerungscode	
Code	V	G	R	V	R	L	V
%	5	5	2	5	1	0	1
%	5	5	2	5	1	0	1
Vegetationseinheiten Sumpfschilf-Ried, Schilf-Landröhricht, Sumpfreitgras-Ried, Sumpfschilf-Silberweiden-Wald							
Habitat + Strukturen D H M							
Beschreibung / Besonderheiten Innerhalb einer Ackersenkung befindet sich auf eutrophen, feuchten bis sehr feuchten degradierten Torfen ein kleiner Biotopkomplex. Es dominiert ein Sumpfschilf-Ried, welches verzahnt ist mit Schilf-Landröhricht und Sumpfreitgras-Rieden. Im Südwesten wurden Silberweiden gesteckt, so dass hier ein junger feuchter Sumpfschilf-Silberweiden-Wald vorhanden ist bzw. sich entwickelt (auf die Codierung als Sumpfwald (WNW) wurde bewusst verzichtet). Ruderalflur umgibt den Biotop, kleinfächig grenzt Gehölz an.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung							
							keine Gefährdung X
Empfehlung							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 5 - 4 2 3 - 4 0 1 0															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
k extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g										k g					k g				
Acker					Verkehr					k Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					g Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
k forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Carex acutiformis			

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Calamagrostis canescens	Galeopsis tetrahit	Lysimachia vulgaris	Phragmites australis
Salix alba			

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Cirsium arvense	Iris pseudacorus	Lythrum salicaria	Polygonum amphibium
Scutellaria galericulata	Urtica dioica		

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 16.08.2001	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Dubbert	Foto: 1	Folgeseiten: 0	